



Gebete und Meditation

Kryon Live-Channeling – Reno, Nevada, 20. März 2004

Die nachfolgenden Informationen sind für Sie kostenfrei und können nach Bedarf ausgedruckt, kopiert und verteilt werden. Das Copyright, dem diese Informationen unterliegen, verbietet jedoch den Verkauf in jeglicher Form, mit Ausnahme durch den Herausgeber

Lee Carroll für Kryon gechannelt/Ostergaard für die Übertragung

[Dieses Channeling wurde dem eigentlichen, aufgezeichneten Channeling hinzugefügt und von Kryon/durch Lee Carroll in einem Rechanneling-Prozess verbessert. Dies geschieht, um das Channeling für die geschriebene Sprache wertvoller zu machen und um energiegeladenen Konzepten, die in den Live-Channelings erwähnt wurden, Klarheit zu verleihen.]

Seid begrüßt, Ihr Lieben, Ich Bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Vor einer Weile sagten wir Euch, dass an diesem Ort eine süße Energie existiert, doch es geht noch weit darüber hinaus. Wenn dieser bestimmte Mensch (*Lee*) vor Euch sitzt, gibt er seinem Höheren Selbst die Erlaubnis für interdimensionale Kommunikation. Damit ist eine Energie erzeugt, doch es ist eine Energie, die nicht eingefangen werden kann, nicht berichtet und auch nicht kopiert. Doch sie kann, wie auch immer, „gesehen“ und gefühlt werden. Einige von Euch mögen selbst auch physische Veränderungen spüren. Und so laden wir Euch ein, an diesem Tag die Energie zu spüren. Leser, das gilt auch für Dich!

Für diese nächsten paar Momente bitten wir Euch, Eure Glaubensvorstellungen einmal beiseite zu legen. Haltet die Uhr an. Lasst zu, dass Eure Körperfunktionen, mit Ausnahme der lebenserhaltenden Funktionen, für einige Minuten suspendiert werden, sodass es hier einen Fokus gibt. Viele von Euch fragen sich noch immer, ob so etwas wirklich geschehen kann: Kann Spirit auf diese Weise zu Menschenwesen sprechen? Und wieder sage ich Euch, dass es schon immer auf diese Weise gewesen ist und die gesamte aufgezeichnete Heilige Schrift über dieses Attribut verfügt. Das, was heute anders ist als jemals zuvor in der aufgezeichneten Geschichte, ist die Sache, von der wir heute noch sprechen werden: Es wurde die Erlaubnis erteilt, den Schleier ein wenig zu lichten. Dieses allmähliche Lichten des Schleiers erlaubte in Verbindung mit einer Angleichung in den Gittern des Planeten, dass Informationen übermittelt, Energie und Prozesse verändert und Vorgänge modifiziert werden. Spürt Ihr es?

Es besteht die Möglichkeit von Manifestationen, die brandneu sind, und wir sprechen von jenen Manifestationen, die sich in Eurer eigenen DNS ereignen. Geliebtes Menschenwesen, die Energie der Meisterschaft steht Euch bevor! Multiple Schichten von Dimensionalität wallen durch Eure DNS. Inmitten dieser Schichten befindet sich genau jetzt Eure Fähigkeit zu unterscheiden, ob diese gechannelte Erfahrung real ist oder nicht und daher bitten wir Euch,

Eure Unterscheidungsfähigkeit einzusetzen. Könnte es sein, dass mein Partner mit der anderen Seite des Schleiers kommuniziert? Wenn wir Euch reine Wissenschaft vermitteln, taucht sie oft weniger als ein Jahr später in Euren Zeitschriften auf. Was sagt Euch das? Es sagt Euch, dass wir Euch in so hohem Maße lieben, dass wir Euch hilfreiche Informationen geben, doch tatsächlich geht es um mehr als das.

Hier geschieht etwas, worüber Ihr Bescheid wissen solltet: Wir wissen, warum Ihr hier seid. Wir sitzen neben Euch und kennen Eure Geheimnisse... wir meinen damit keine Geheimnisse im Sinne von Geheimniskrämerei, sondern die Geheimnisse, die sich in Eurer DNS verbergen und die davon handeln, wer Ihr in Wirklichkeit seid und wer Ihr an vielen Orten gewesen seid. Wir kennen Eure Freuden und Sorgen. Wir kennen Eure Frustrationen. Dies ist einer der Gründe, warum wir es kaum erwarten können, Euch die Füße zu waschen. Die neue Energie eines sich lichtenden Schleiers erschafft eine wechselseitige Kommunikation, die auf diesem Planet zuvor nicht existierte. Viele von Euch beginnen ein inneres Erwachen wahrzunehmen, ein Gefühl, interdimensional zu werden und Ihr sagt in diesem Moment zu Euch selber: „Ja! Ich weiß, dass es so ist. Irgendetwas ist anders... ich weiß nicht, was es ist, aber es ist definitiv vorhanden.“

Mit Eurer Absicht, Eurer sich entwickelnden Weisheit von Verstehen und Euren langsam eintretenden Bestätigungen von dem, was Eurer Ansicht nach stattfindet, erschafft Ihr ein Szenario, bei dem wir im wahrsten Sinne des Wortes auf Eurem Schoß sitzen können! Einige von Euch spüren es; einige auch nicht. Doch es geht noch weiter. An diesem Tag stehen diejenigen neben Euch, die Ihr in dieser Lebenszeit gekannt, geliebt und verloren habt. Du weißt, zu wem ich spreche, nicht wahr? Möglicherweise hattest Du an diesen Ort zu kommen, um diese(n) Menschen buchstäblich fühlen zu können?

Manche von Euch werden in diesen Momenten in diesem Raum Physik manifestieren... Materie, die nicht hier sein sollte, aber ein Produkt Eurer Manifestationskräfte sein wird. Es kann Aromen geben... Essenzen, die nicht in diesem Raum sein sollten, doch Ihr werdet sie trotzdem riechen. Vielleicht wird sich sogar die Realität zwischen Euch und dem Stuhl allmählich verlagern. Vielleicht werdet Ihr erlauben, dass etwas Wunder-volles geschieht. In dieser veränderten Energie werdet Ihr möglicherweise sogar Eure Meisterschaft ausprobieren. Wie steht es damit?

Wir haben dies als ein Treffen der Heilung bezeichnet. Wir bezeichneten es zielbewusst als ein Treffen der Heilung. Lasst zu, dass sich diese Energie auf dieser Gruppe von Lesern und Zuhörern niederlässt, denn wir werden Euch bald etwas lehren, was bereits von zwei anderen Gruppen vernommen wurde und mit dem sich mein Partner nun in dem Maße komfortabel fühlt, dass es niedergeschrieben und an viele andere weitergegeben werden kann. Doch zuerst möchten wir die Menschen feiern, die vor uns sitzen.

Wir begrüßen die Leserin und den Leser – wir begrüßen sie außerhalb der linearen Zeit

Es gibt eine „Jetzt“ Wahrnehmung, die wir nun mit Euch (*den Anwesenden im Saal in Reno*) teilen möchten und die für Euch unsichtbar ist. Geliebtes Menschenwesen, weißt Du von den Lesern? Die Antwort lautet: „Nein, Du weißt nicht von ihnen.“ Ihr seid in eine Linearität eingebunden, in der Ihr sagt: „Dies ist ein Live-Channeling in Reno und wir hören hier zu.“ Wirklich? Wie könnt Ihr dann erklären, wessen Augen dies nun sehen?“ Denn seht, genau jetzt gibt es einen Leser, der in einem Treffen der Heilung mit Euch zusammenkommt und seine Augen auf dieser Seite von Wort zu Wort gleiten lässt! Der Leser ist ebenso wie Ihr in der Lage manifestieren zu können. So werde ich die Zuhörer genau jetzt bitten, etwas zu tun

und ich werde desgleichen genau jetzt die Leser bitten, etwas zu tun, welches beides „nicht synchron mit Eurer Realität“ ist: Leser, es mag für Dich wie rückwirkend erscheinen, doch ich möchte Dich bitten, die Gruppe, die vor mir sitzt, zu segnen. Nun, die Zuhörer mögen sich denken, Kryon, Du siehst hier etwas ein wenig verkehrt, denn die Leser werden die Seiten noch lange, *nachdem* wir hier gesessen haben, nicht zu sehen bekommen. Wir werden schon lange wieder gegangen sein. Wir werden in unseren Häusern sein und bereits viele Wochen von Erfahrungen gemacht haben, bevor irgendetwas veröffentlicht wird. Vieles wird in unserem weiterlaufenden Leben geschehen sein, bis dies jemals auf eine Seite kommt, wo es gelesen werden kann.

Meine Antwort lautet, ja, dies ist eine akkurate Wahrnehmung für Eure alte Linearität. Doch für diejenigen, die beginnen die seltsam und merkwürdig anmutenden Gefühle von Meisterschaft zu erfahren, kann dies tatsächlich Sinn ergeben. Woran liegt es, dass ich den Leser sehen kann und Ihr ihn nicht seht? Beide, Zuhörer und Leser, sind real und doch seht Ihr einander nicht.

Zuhörer, alle die Ihr hier an diesem Ort sitzt, mögt Ihr genau jetzt den Leser segnen? Seht Ihr, Ihr erfahrt beide diese Energie und doch bestreiten beide von Euch, dass der jeweils andere in Eurer „Zeit“ vorhanden ist. So ist dies der Beginn einer interdimensionalen Übung, nicht wahr? Das Menschenwesen, dessen Ohren dies jetzt hören und der Leser, dessen Augen dies jetzt sehen, können sich einander *bei dem* begrüßen, was als eine Erfahrung außerhalb von Zeit und Raum erscheint. Und wenn Ihr dies tun könnt, wenn Ihr Euch jetzt „gegenseitig berühren“ könnt, dann habt Ihr soeben ein interdimensionales Konzept ergriffen.

Vielleicht sagen der Zuhörer und der Leser, beide: „Kryon, das ist verrückt. Du sagst, dass es keine Vorherbestimmung gibt und trotzdem kannst Du den Leser sehen?“

Ja, das kann ich.

„Das ist unmöglich. Um das tun zu können, müsstest Du die Zukunft kennen.“

Meine Antwort ist folgende: Erstens, weil ich es so sehe, dass Ihr alle zur selben Zeit „hier“ seid, werde ich den Leser fragen: Bist Du real? Wenn ja, könntest Du bitte die Zuhörer informieren, weil sie es nicht glauben können. (*Lachen*) Natürlich bist Du real! Also frage ich: Was ist real und was nicht? Ich habe Euch schon oft gesagt, dass die Zukunft noch nicht festgelegt ist, doch die Potenziale sehr real sind. Die Leser dieser Worte werden jetzt in dieser Zusammenkunft in Reno als Potenziale von Möglichkeiten betrachtet. Jeder Einzelne von Euch malt ein wunderbares energetisches Gemälde, welches Euch und dem Universum hilft, vorhersagen zu können, was Ihr aufgrund der Energie des Augenblicks tun könntet. Hierbei handelt es sich nicht um Vorherbestimmung, sondern vielmehr um die Messung des Potenzials. Wie wir zuvor bereits erklärten, wenn Ihr hört, dass eine Melodie auf Euren modernen Audiogeräten gespielt wird und Ihr prophezeit, dass sie aufhören wird, seid Ihr aufgrund dessen dann Wahrsager? Nein. Alles, was Ihr tut, ist zu erklären, dass sie das machen wird, wofür sie vorgesehen war... sofern sie dies nicht selbst ändert. Der Unterschied zwischen einer Maschine und Euch ist, dass viele von Euch jetzt verstehen, dass Ihr die Melodie zu jeder von Euch gewünschten Zeit ändern könnt.

Wenn Ihr die Realität dessen versteht, dann begreift Ihr, dass jetzt, ganz genau jetzt gerade, Tausende hier anwesend sind. Menschen, deren Augen in den kommenden Jahren auf die Seite gerichtet sein werden, gesellen sich zu Euch in diesen großen Raum, der jenseits der Zeit liegt, um zu hören und zu sehen, was wir lehren werden. Das wird als Familie bezeichnet. Auf diese Weise funktioniert es. Hier kommt eine harte Nuss: Was ist, wenn es der Zuhörer

ist, der nach Ablauf einer gewissen Zeit diese Seite aufschlägt und sie liest? Nennt Ihr das Realität? Wenn Du das jetzt gerade bist, dann lass mich Dir folgende Frage stellen: Wie kannst Du zur selben Zeit an zwei Orten sein? Ihr sagt noch einmal: „Kryon, das ist unsinnig. Wir können es mühelos, weil wir eine lineare Zeit haben. Wir sind einzelne Geschöpfe auf einem beweglichen Laufband namens Zeit. Die Zeit verändert sich, aber wir verändern uns nicht.“ Ihr habt Recht. Und so werde ich Euch noch einmal fragen: Wenn Ihr dieses bewegliche Laufband nicht habt, wie es meistens auf der anderen Seite des Schleiers der Fall ist, wie könnt Ihr dann zur selben Zeit hören und lesen? Wenn Ihr das bewegliche Laufband anhalten würdet, wäre dann Euer Leben beendet oder wäre es nur die Zeit? Es ist ein Rätsel (ein Realitätskonflikt), nicht wahr? Der Grund, warum wir hier verweilen, ist, dass Ihr nicht in der Lage sein werdet mit Eurem Verstehen weiterzukommen, ehe Ihr nicht versucht habt, diese „außer-synchronen“ Attribute zu begreifen. Sie sind der Kern einer neuen Kommunikation mit Gott.

Wenn Ihr Euch diese Dinge vorstellen und sie aufnehmen könnt, dann will ich Euch bitten, zur nächsten Ebene überzugehen. Könnt Ihr Wesenheiten sehen und annehmen, die jenseits von Eurer Wahrnehmung sind und Euch doch Euer Leben lang zugeteilt sind? Wie steht es damit? Dieses Konzept ist schwieriger als das zuvor genannte.

Oft fühlst Du Dich so allein! Doch in Wirklichkeit ist der Raum rund um Dich herum erfüllt von einer Unterstützungs-Gruppe. Ich spreche nicht von Geistführern. Ich beschreibe ein gewaltiges und komplexes Energiesystem, das selbst den eigentlichen Planeten beinhaltet! Ihr habt keine Vorstellung von der Energie und dem Vorgang, welche erforderlich sind, um ein Menschenwesen auf der Erde zu platzieren. Diese Begegnungen, wie Ihr sie nennt, die sich ereignen, bevor Ihr hier ankommt, sind komplex und beinhalten viele Energien, Kräfte und Stärken, über die Ihr nicht Bescheid wisst. Es gibt vertragliche Potenziale für diejenigen, die Ihr geliebt und verloren habt, bei denen ein Teil von ihnen Euer ganzes Leben lang bei Euch bleibt! Es gibt eine Vereinbarung, welche Ihr mit Euren derzeit lebenden geliebten Menschen getroffen habt, die besagt, dass mit Eurem Hinübergehen ein Teil von Euch ihr ganzes Leben lang bei ihnen bleiben wird. Es gibt überall rund um Euch herum Potenziale, sogar solche Potenziale, bei denen Ihr nichts anderes tut, als dem einen Pfad zu folgen, der tatsächlich jener Weg ist, den Ihr zum Zeitpunkt Eurer Geburt gehabt habt. Bedenkt, dass es viele Wege gibt, aber Ihr jeweils nur einen Weg (*zur selben Zeit*) seht. Dies lässt Euch annehmen, dass es nur einen Weg gibt und dass Ihr keine andere Wahl habt, als das zu erfahren, „was Gott für Euch geplant hat“. Dies ist möglicherweise das größte von allen Missverständnissen der Menschheit, selbst auch von dem Lichtarbeiter! *Erinnert Ihr Senioren Euch noch an die Nadel des Phonographen (Plattenspieler)? (Lachen)* Wie wäre es, wenn diese Nadel Augen hätte? Sie würde immer nur eine Rille sehen, ganz gleich wie viele Melodien auf dem Plattenspieler gestapelt waren. Versteht Ihr die Metapher? Wahrnehmung ist nicht dasselbe wie Realität.

Hier sitzt Ihr und nichts von alledem ist für Euch offensichtlich, oder? In der Tat, selbst für manche, die dies lesen, ist es so absurd, dass sie die Seite beiseite legen! Lasst uns also die Energie von diesem Treffen positionieren, bevor der Unterricht beginnt. Lasst uns annehmen, dass jeder, der hier ist, in welcher Form auch immer, aufgefordert ist, sich selbst zu zeigen, wie auch immer er möchte. Während Du also hier sitzt, geliebtes Menschenwesen, kann es sein, dass Du auf Deiner Schulter eine Berührung spürst. Es könnte ein Druck auf Deinem Nacken oder Deinem Kopf oder Deinen Beinen sein. Es könnte auch etwas noch Großartigeres sein. Leser, dies schließt auch Dich mit ein. Es gibt nichts, was so singular und still zu sein erscheint als die Zeit, in der Du alleine, Wort für Wort, diese Seite liest. Es ist etwas sehr Privates und sehr Persönliches, nicht wahr? Nun, vielleicht ist es heute nicht ganz so privat, denn viele von denjenigen, die bei diesem Treffen in Reno vor mir sitzen, strengen ihre Sinne der Realität an, um Euch zu segnen – obwohl Ihr jenseits von dem Zeitrahmen seid, den sie

verstehen! Vielleicht möchtet Ihr dasselbe auch für sie tun, obwohl Ihr denkt, es handle sich um ein „vergangenes Ereignis“. Wenn ja, dann lasst den Unterricht beginnen.

Der Prozess von Gebet und Meditation

Ich möchte heute über etwas Besonderes mit Euch sprechen. Es geht um die Meditation. Sie wurde an diesem Tag bereits praktiziert, aber wir haben noch nie in solcher Deutlichkeit darüber gesprochen, wie wir es in den nächsten wenigen Momenten tun werden. Manche Menschen bezeichnen es als Gebet und manche als Meditation. In der Vergangenheit wurde das Gebet als ein „Gespräch mit Gott“ erachtet und die Meditation wurde als ein „Zuhören“ empfunden. Tatsächlich handelt es sich bei beidem um Kommunikation. Heute Abend werden wir versuchen, Euch spezifischere Informationen darüber zu geben, wie es funktioniert. Zusätzlich möchten wir Euch damit verbundene Attribute nennen, die Euch vielleicht noch nicht bewusst sind.

Die beste Möglichkeit, Euch einen Teil von diesen Informationen zu geben, besteht darin, Fragen zu beantworten, die zu diesem Thema gestellt wurden. Zuerst sprechen wir über die Linie vom erleuchteten Menschenwesen mit der Familie. Manche haben gesagt: „Nun, Kryon, ich habe wirklich nicht viel Zeit für das Meditieren.“ Wie wir schon zuvor gesagt haben, spielt das in dieser neuen Energie keine große Rolle. Wenn Ihr die Absicht bekundet habt, mit der Familie zu kommunizieren, dann meditiert Ihr in der Dritten Sprache, während Ihr von Ort zu Ort geht. Doch, wie dem auch sei, ist die Art von Meditation, von der wir sprechen möchten, eine „Fokussierte Meditation“. Dies ist der Vorgang, der nicht nur kommuniziert, sondern auch Energie manifestiert.

Fokussierte Meditation und fokussiertes Gebet sind nichts Beiläufiges. Sie gehören nicht zu jenen Arten von Kommunikation, die eine gelegentliche Umarmung von Spirit oder einen kosmischen Wink bringen, wenn Ihr 11:11 auf der Uhr seht. Nein. Diese Art von Meditation findet zwischen dem Menschenteil und dem spirituellen Teil von Dir statt. Es ist die Energie, die regulär, wenn Ihr es erlaubt, in Euren tiefsten Momenten der Kommunikation mit Gott eintritt.

In einem der letzten Channelings beschrieben wir Euch, mit wem Ihr in Eurer Meditation kommuniziert. Wir wollten Euch zu verstehen geben, dass Ihr, wenn Ihr mit Gott sprecht, ja nicht die Augen zum Himmel emporhebt und etwas Großartiges erwartet, das herabkommt und Euch einen Besuch abstattet. In der Tat ist es genau umgekehrt. Ihr seid stattdessen bestrebt, die Göttlichkeit anzusprechen, die in Euch lebt. Der Funke Gottes ist in jedem einzelnen Menschen im Raum. Ihr mögt dies nicht glauben, weil es allem widerspricht, was von Eurer Dualität präsentiert wird. Die Tatsache, dass Ihr dieses ehrfürchtige Attribut in Euch tragt, ist gut verborgen, doch viele entdecken es in dieser neuen Energie.

Die Schichten der Meditation

Meditation ist in drei unterschiedliche Abschnitte unterteilt. Den ersten werden wir als Absicht bezeichnen. Der erste Abschnitt ist übrigens jener, mit dem 80 Prozent der Menschheit ihre Zeit verbringen, wenn sie beschließen, mit Gott zu sprechen. Er wird von Spirit sehr wohl empfangen, macht allerdings nur den „Hallo“ Anteil des Prozesses aus.

Die zweite und dritte Schicht des Vorgangs haben tatsächlich keine namentliche Bezeichnung und kein Konzept, das mein Partner vermitteln könnte, aber er wird sich in jedem Fall

bemühen. Die zweite Schicht ist eine Schicht, die er als Positionierung bezeichnen wird. Die dritte Schicht wird er ganz einfach als Empfang und Zustellung bezeichnet. Dies sind heute seine Beschreibungen, da Euch das Konzept von dem, was sie in Wirklichkeit sind, in Eurer Sprache auf jeder Ebene unbekannt ist. Diese Schichten der Meditation sind nicht so einfach, wie sie sich von ihrer Bezeichnung her anhören mögen. Diejenigen, die sehr profunde Erfahrungen mit Visionen gemacht haben, wissen, wovon ich spreche. Es gibt nichts, was am Erklären einer Vision einfach ist.

Erste Schicht – Absicht

Lasst uns über die Absicht sprechen. Es gibt drei Fragen, die ich bezüglich der ersten Schicht von Gebet und Meditation beantworten möchte. Stellt Euch vor, wie Ihr Euch für die Kommunikation bereit macht. Ihr seid alleine. (1) Lieber Kryon, lieber Spirit, ist eine Zeremonie erforderlich, um an diesen Platz zu gelangen, den wir Meditation und Gebet nennen?“ Unsere Antwort lautet: Spirit liebt Zeremonien. Wir lieben sie aus dem Grund, weil dies die Art und Weise der Menschen ist, um dem Besonderen von diesem Ereignis Raum zu geben. Es ist also eine Ehrung – eine Ehrung der Familie. Und so sagen wir, erschafft eine Zeremonie, wenn Ihr Euch gut und wohl damit fühlt. Es macht uns überhaupt nichts aus. Und Ihr werdet diese Aussage noch viele Male von uns hören: Wir werden geduldig warten, bis Ihr bereit seid! Wenn Eure Vorbereitung eine Zeremonie beinhaltet, werden wir sie ehren. Wenn Ihr einen Altar baut, werden wir hier sein, und wenn Ihr keinen Altar baut, werden wir auch hier sein. Wir sind bereit, ganz gleich, was Ihr tun möchtet und was nach Eurem Gefühl angemessen für die Situation ist.

„Kryon, ist es richtig zu fasten – den Körper voller Reinheit auf diese Zusammenkunft vorzubereiten?“ Selbstverständlich ist es richtig. Aber es ist keine Regel. Nachdem Ihr Euren Körper vorbereitet habt, werden wir hier sein. „Nun, wie lange sollten wir dann fasten?“ Wie lange möchtet Ihr fasten? Wie lange auch immer Ihr fasten möchtet, wir werden hier sein, wenn Ihr fertig und bereit seid. Seht Ihr, wir werden nirgendwo hingehen. Wir werden Euch nur beobachten. Aber versteht bitte, wir genießen die Zeremonie! Wie gesagt, es geht um Euch, um die Ehrung der Situation.

„Nun, ich schätze, was ich wissen will, ist Folgendes: Hilft es, den Körper vor dem Gebet und der Meditation zu reinigen oder nicht?“ Dies hängt von dem Weg ab, auf dem Ihr Euch befindet. Es gibt manche, die das Gespräch eröffnen und dann direkt zur letzten und höchsten Schicht übergehen können. Es gibt manche, die das Gespräch eröffnen und dann erst eine Weile zu gehen haben, bis sie dort ankommen. Jeder Weg ist anders. Versteht, dass Ihr, wenn Ihr einen Dialog mit Spirit eröffnet, selbst auf einer leichten Ebene, selbst in der ersten Schicht, aus unserer Perspektive nur einen Gruß aussendet. Ihr könnt über drei Tage fasten, um Euch vorzubereiten, um den Dialog zu eröffnen. Während dieser drei Tagen versammeln wir ein Gefolge, um Euch zuzuhören. Das habt Ihr nicht gewusst, nicht wahr? Denn seht, es geht um Eure Absicht. Aber es geschieht etwas Interessantes: Wenn Ihr nicht zur nächsten Schicht, die wir Euch in Kürze beschreiben werden, gelangt und nur in der Schicht der Absicht bleibt, ist es so, als wenn Tausende zu einem Film kommen, der nie gespielt wird. Denn seht, es hat abgesehen von der Absicht noch etwas Weiteres zu geschehen.

Hier eine andere Frage: „Was ist mit dem Protokoll?“ Jede Religion scheint eine Art Protokoll zu haben und all diese Protokolle sind sehr unterschiedlich. Steht Ihr oder sitzt Ihr? Schaut Ihr in eine bestimmte Richtung oder nicht? Was ist besser, tagsüber oder nachts? Was sollt Ihr tragen? Wie könnt Ihr Euch auf Gott vorbereiten?“

Ah, geliebtes Wesen, warum setzt Du Dich nicht einfach hin und tust es? Denn siehe, wir sind geduldig. Wir werden warten.

„Aber, Kryon, es gibt auf dem Planeten manche Kulturen, bei denen Menschen tagelang Stufen erklimmen müssen, um zu beten. Wenn sie fertig sind, sind sie erschöpft... manchmal werden sie auf allen vieren daherkommen – zerkratzt und verwundet. Andere Gesellschaften und Kulturen werden sich selber bis aufs Blut auspeitschen, damit sie gelitten haben, um vor den Altären treten und mit Spirit sprechen zu können. Was ist damit?“

Die Antwort lautet wiederum, dass wir warten werden. Was auch immer für Euch angemessen ist, um Euch bereit zu fühlen, ist auch für uns angemessen. Macht genau das durch, was Ihr Eurer Meinung nach durchzumachen habt. Hier gibt es keine Bewertung. Wir sind voll und ganz bereit, eine Kommunikation auf jede Weise zu empfangen, wie immer Ihr sie vermitteln möchtet. Aber wir würden liebend gerne einen Vorschlag machen: Warum setzt Ihr Euch nicht einfach hin und tut es? Lasst mich Euch folgende Frage stellen: Wenn Ihr ein Teil von Gott seid, warum solltet Ihr dann diese Dinge durchzumachen haben? Peitscht Ihr Euch selber aus, bevor Ihr Euren Bruder anruft? Erklimmt Ihr einen Berg, wenn Ihr mit Eurem Partner sprechen möchtet? Doch das, was auch immer Euer Tun ist, wird nicht bewertet und wir werden auf Euch warten.

„Kryon, es war stets ein Thema, zu klären, wie oft wir um etwas bitten sollen oder wie wir die Dinge, die wir brauchen, am besten erklären können. Viele meinen, dass wir fortwährend zu bitten haben, damit Spirit die Not der Menschen vollständig verstehen kann. Andere haben das Gefühl, dass für jede Art von Gebet eine Wiederholung erforderlich ist. Weißt Du, das Leben, das ich führe, ist kompliziert und es dauert lange, bis ich es Gott im Gebet erklären kann. Gewöhnlich schlafe ich oft darüber ein. Dann wache ich auf und stelle fest, dass ich mein Gebet noch nicht beendet hatte, weil es einfach zu kompliziert ist. Bei mir geschah dies und das und wenn diese eine Sache nicht bald passiert, dann ist es möglich, dass die andere Sache geschehen kann. Und wenn das geschieht, dann bin ich mit diesem und jenem in Schwierigkeiten und Angst und Sorgen und das Drama gerät in der Verbindung mit den anderen, die es nicht verstehen, außer Kontrolle. Das Leben, das ich lebe, ist komplex!“

Ich möchte Dir eine Vision geben: Ich werde Dich bitten, einen Moment so zu tun, als hättest Du einen lebenslangen Freund, der auf magische Weise interdimensional mit Dir verbunden ist. Alles, was Du tust, und alles, was Du durchmachst, wird mit diesem imaginären Freund geteilt. Du kannst aus ihm einen Bruder oder eine Schwester machen – jemanden, der Dir sehr nahe steht. Nun, es ist eine imaginäre Person, aber Du kannst ihm/ihr, wenn Du möchtest, trotzdem einen Namen geben. Diese mit Dir verbundene Person kann, wenn Du möchtest, so aussehen wie Du selber, aber er/sie ist interdimensional und deshalb ist es nicht erforderlich, ein Gewicht zu tragen oder einen Mund zu füllen. Er/sie ist eigentlich ein Teil von Dir. Verwandele sie/ihn in jedes Geschlecht, das Du haben möchtest, was immer Dich glücklich macht, aber er/sie ist an Dich angeheftet (*geklebt*). Wenn Du lachst, lacht er/sie auch. Wenn Du traurig bist, ist er/sie auch traurig. Wenn Du verzweifelt bist und frustriert, ist er/sie auch verzweifelt und frustriert. Alles, was Dir bekannt ist, ist in Echtzeit diesem Deinem Partner bekannt. Seite an Seite geht Ihr durchs Leben.

Nun, dies ist nur eine Metapher... oder? Ich werde Euch diesen Partner vorstellen. Er/sie/es wird als Euer Höheres Selbst bezeichnet. Es wird auch als die „Verbindung zu Gott“ bezeichnet. Es lebt in Eurer DNS. Ich möchte mich sehr klar ausdrücken: Es weiß alles, was Ihr wisst. Lass mich Dir, Menschenwesen, die Antwort sagen, wie oft Du vor Gott zu wiederholen oder zu erklären hast, wie kompliziert die Dinge sind. Die Antwort ist: Warum setzt Du Dich nicht hin und tust es?

Hier ist eine Herausforderung: Wenn Ihr Euch das nächste Mal niedersetzt, um zu meditieren, dann sagt nichts! Könnt Ihr Euch das vorstellen? Warum setzt Ihr Euch nicht einfach hin und fühlt Euch geliebt? In diesen Schichten der Absicht ist dies das Hilfreichste. Seid Euch bewusst, dass Gott buchstäblich in Euch ist. Alle Dinge, die Ihr seid, und alle Dinge, die Ihr durchgemacht habt, sind Spirit bekannt. Es ist niemals eine Erklärung notwendig. Es ist keine Versammlung erforderlich. (*Lachen*)

Es mag Euch überraschen, zu erfahren, wer eher bereit ist, mit wem zu sprechen. Wisst Ihr, was wir tun möchten – was wir in Wirklichkeit tun möchten? Ich spreche vom Standpunkt dieser „Partner“ rund um Euch, die nun neben Euch sitzen, die gegen Euch drücken und Euch lieben und die bereit sind, zuzuhören, wenn Ihr an dieser Stufe der Absicht vorübergeht. Wir möchten hineingehen und Euch helfen, die Probleme zu lösen! Wir möchten - energetisch gesehen – den Bund der Ehe mit Euch schließen. Wir möchten Euch dabei helfen, Eure Meisterschaft zu erschaffen. Wir möchten den Schleier lichten, damit Ihr mit Euren eigenen Händen Dinge manifestieren könnt. Wir möchten es machen, damit Ihr Euch von Eurem Sitzplatz erheben und sagen könnt: „Dies ist ein glorreiches Leben. Manchmal ist es schwer, es ist schwierig, aber was ist es doch für eine spezielle Zeit, um hier auf dem Planeten zu sein!“ Darum geht es bei Gott. Gott ist ein allwissender Lebenspartner, der bereit und gewillt ist, an Eurer Seite zu sein. Doch der Schleier, die Dualität und die vor Euch liegende Prüfung verlangen stets, dass Ihr es selber herausfindet. Ihr seid in der Tat ein Teil von Gott, aber wie gesagt, ist diese Tatsache völlig verborgen.

Gesegnet ist das Menschenwesen, das den Elementen zurufen kann: „Ich bin mit mir selbst zufrieden (*glücklich und in Frieden*). Ich freue mich, dass ich hier bin. Ich mag sehr wohl Herausforderungen in meinem Leben haben, weil ich mich entschieden habe, die spirituelle Hebearbeit während meines Hierseins auszuführen, aber diese Dinge werden tatsächlich dazu beitragen, den Planeten zu verändern. Ich werde singen, weil ich glücklich bin, dass ich hier bin.“ Es ist ein weiser Mensch, geliebtes Wesen, der seelisches Wohlergehen ergreifen kann, ganz gleich was passiert. Das ist die Weisheit des Meisters, der während der Prüfungen singt. Doch genau diese Wesenheiten sitzen hörend oder lesend vor mir. Ich spreche zu Lemuriern in einem sehr großen zeitlosen Raum. Ich denke, Ihr wisst, wer Ihr seid.

Die zweite Schicht

Bevor wir nun auf die nächste Schicht, die zweite Schicht von dreien, eingehen, möchte ich Euch an einen Prozess erinnern, den Ihr fortlaufend vergesst. Während Ihr durch die Lektionen dieses Planeten wandelt, von denen Ihr meint, sie würden zwischen Euch und anderen bestehen, bedenkt Ihr sie jemals in dem Sinne, dass Eure Arbeit und das Durchleben von Frustrationen hilfreich für die Erde sind? Oder seht Ihr sie einfach nur als Vorkommen, von denen Ihr wünscht, sie würden verschwinden? Denkt Ihr jemals, dass Ihr irgendwie in einer Art „Bestrafungsmodus“ seid, bei dem dieser Planet namens Erde ein Gefängnis ist?

Ich möchte Euch noch einmal an einen sehr spirituellen und großartigen Vorgang erinnern: Ihr seid Lichtarbeiter und Lösungs-Meister. Während Ihr diese Probleme durcharbeitet, das heißt, während Ihr Vergebung ausspricht, während Ihr energetisch den Mantel der Süße rund um das Drama hüllt, während Ihr Eure Knöpfe aufgrund spezieller Attribute aus der Vergangenheit emotional nicht mehr gedrückt halten lasst, während Ihr Euch loslöst, während Ihr Euer Karma verändert – weiß die Erde darüber Bescheid. Überall, wo Ihr hingeht, verändert sich die Erde aufgrund dessen, wer Ihr seid. Ihr geht von Platz zu Platz und haltet Euch für gewöhnlich, aber Ihr seid nicht gewöhnlich. Ihr erarbeitet ein riesiges Puzzle Eurer

Machart. Das Erste, was Ihr zu tun habt, ist (1) zu erkennen, dass es ein von Euch erschaffenes Puzzle ist; (2) die Spieler zu überprüfen; und (3) die Lösungen zu finden, indem Ihr die Regeln ändert. Ihr könnt die Regeln nur verändern, wenn Ihr selbst das Puzzles erschaffen habt. Denkt darüber nach. Aber versteht, dass Ihr nicht hier seid, um zu leiden!

Es ist sehr schwierig über die zweite Schicht zu sprechen, aber nicht so schwierig wie über die dritte. Die zweite Schicht ist ein Seinszustand. Es ist der Punkt, an dem Ihr von der Absicht weiter an eine Stelle gelangt, die schwer zu beschreiben ist und für die es keine Worte gibt. Manche von Euch werden das Gefühl haben, dass sie in einem Dämmerenschlaf sind. Es gibt in diesem Raum in Reno manche, die denken, sie würden schlafen, aber so ist es nicht. Sie erhalten genau dieselben Informationen, nur auf eine andere Weise – das heißt auf eine nicht akustische Weise. Auf dieselbe Weise übermittle ich meine Botschaft an meinen Partner.

Es ist eine verträumte Schwelle (*wie eine Umbruchkante*) von Realitätsbewusstsein – dieser Bereich, an dem Bewusstsein und Unbewusstheit miteinander konkurrieren – ein Bereich, der eine Realität darstellt, an die Ihr gewohnt seid, und eine andere Realität, die Euch merkwürdig fremd erscheint – eine Wirklichkeit, an die Ihr Euch nicht erinnern könnt und die Euch trotzdem bittet, Euch an sie zu erinnern. Diejenigen, die Meditation praktizieren, wissen, wie sie sich an dieser Stelle, die innerhalb der normalerweise allgemein üblichen menschlichen Wahrnehmung nicht definiert werden kann, aufhalten können.

Dies ist eine interdimensionale Eingangspforte zwischen Deinem 4D-Anteil und Deinem interdimensionalen Anteil. Es ist die Absprungstelle, an der Du in die Schichten der DNS gleitest, um mit ihnen zu arbeiten und mit ihnen sprechen zu können. Es ist dort, wo zu sein Du die Formen (Heilige Geometrie) voraussiehst, welche, wie Dir gesagt wurde, wichtig in Deinem Leben sind. Es ist die Stelle, an der Du Dir die Pyramide zu Eigen machst und an dem Du uralte Wahrheiten praktizierst. Es ist der Platz, wo Dinge anfangen zu geschehen. Es ist eine **Positionierung für Schöpfung**. Es ist ein süßer Ort – wie dicht getränkt, erfüllt von der Liebe Gottes.

Du kannst spüren, dass Dein Körper tatsächlich mehr wiegt, als es seinem Körpergewicht entsprechen sollte. Es verändert physikalisch Deine Molekularstruktur und Deine Wahrnehmungen verlagern sich. Die Wissenschaft hat dies gesehen und sie weiß von Euren Gehirnwellenveränderungen während der Meditation. Eure Wahrnehmungen werden leicht interdimensional. Euer Körper scheint mehr zu wiegen, weil Ihr „wisst“, dass Ihr viel größer seid, als es erscheint. Auch die Sache vom *Verhältnis von Gewicht zu Schwerkraft* verändert sich. Diejenigen, die in dieser Schicht meditieren, wissen, was ich meine.

„Dinge“ drücken/pressen auf Euch. Es fällt Euch schwer, Euch zu bewegen. Manche von Euch beginnen allmählich tatsächlich Farben hinter ihren Augenlidern zu sehen. Einige von Euch erleben in Kombination mit dem, was tatsächlich an den Nervenenden Eurer Netzhaut stattfindet, eine Lichtshow. Alle tiefen körperlichen Funktionen fangen an, sich zu bewegen und zu verändern. Dies ist die Schicht, wo die größten Meister dieser Erde fähig und in der Lage waren, ihre Körperfunktionen kurze Zeit abzusenken, zu verlangsamen und für eine kleine Weile sogar ganz anzuhalten. So kräftig und mächtig ist dies.

Positionierung ist das beste Wort, welches mein Partner verwenden kann. Es ist eine Energie, die sich bereit macht, um zur dritten Schicht zu gehen. Die Absicht ist gegeben (*sie ist an Ort und Stelle*). Ihr wisst, was Ihr tut. Die Positionierung beginnt gerade Euren Körper physikalisch zu beeinflussen und jetzt seid Ihr bereit für die Magie.

Einige wenige sind fähig, das dritte Stadium zu erreichen. Ihr werdet in dieser zweiten Schicht sitzen und es Euch wünschen, doch Ihr erbaut die Brücke und daher „arbeitet Ihr noch daran“. Wie kommt Ihr zur dritten Phase? Es ist etwas, das passiert, wenn es Zeit ist, und etwas, das im wahrsten Sinne des Wortes auf Euch liegt und es wird gestattet werden, wenn Ihr all die anderen Dinge richtig positioniert habt. Es ist kein Vorgang, kein Prozess. Es ist ein Zulassen mit der Erlaubnis von Eurer eigenen intelligenten zellularen Struktur.

Die dritte Schicht

Das Ziel, zur dritten Schicht zu gelangen, wird gewährt, wenn Ihr in vollständiger und totaler Kommunikation mit den interdimensionalen DNS-Schichten steht. Es ist kein Zufall, dass wir Euch in diesen letzten Monaten die metaphorische Struktur der DNS gegeben haben, damit Ihr sie Euch in Eurem Geiste vorstellen könnt. Wir haben auch die Namen von mindestens fünf Schichten gegeben, damit Ihr verstehen könnt, womit Ihr es hier zu tun habt und was diese Schichten tun.

Zugegeben, dies sind esoterische Informationen, die Ihr vielleicht nie und niemals mehr verwenden werdet außer zum Visualisieren dessen, was Ihr über die Meisterschaft lernt. Ich werde Euch sagen, was geschieht, wenn Ihr zu meditieren beginnt und dieses dritte Stadium erreicht: Dies ist die Phase, wo Ihr die höchste Erlaubnis habt, das zu entdecken, was andere als den „Zauber“, die „Magie“ bezeichnet haben. Wir gebrauchen das Wort Magie mit demselben Atemzug, mit dem wir das Wort Ko-Kreation anwenden. Dies sind die Dinge, die der Physik widersprechen und die dem widersprechen, was Euch einst in Eurem Biologieunterricht gesagt wurde. Doch es ist aufgezeichnet, dass die Meister des Planeten diese Dinge auch getan haben.

Wir sagten Euch, dass die Grundsicht (*geerdete-, oder Wurzel- oder auch Stammschicht*) diejenige ist, die Ihr in der Vierdimensionalität sehen könnt. Wir sagten Euch, dass es die Schicht 1 sei, und wir gaben ihr einen Namen (Keter Etz Chayim). Es ist ein Name Gottes. Wir sagten Euch, dass sie mit Schicht 2 und 3 interagiert. Wir sagten Euch sogar, dass die Schicht 3 die Aufstiegsschicht ist und dass die Schichten 1, 2 und 3 gemeinsam die erste von vier Gruppen bilden würden. Von insgesamt 12 Schichten haben wir 5 identifiziert, und was Nummer 6 betrifft, so weichen wir immer noch aus.

Wir sagten Euch zur Schicht 1, dass sie sich nicht als erste, das heißt am Anfang befindet, sondern dass sie vielmehr in der Mitte liegt. Nun werde ich Euch sagen, dass sich die sechste Schicht in der Mitte befindet! Ihr mögt sagen: „Gut, Kryon, wie können beide Schichten in der Mitte sein?“ Und meine Antwort lautet ja. (*Lachen*) Ihr wisst, was in 4D geschieht? Es ist unmöglich, dass die gleiche Sache denselben Raum einnimmt. Daher ist das, was ich Euch gesagt habe, etwas, was Ihr als physische Unmöglichkeit bezeichnen würdet. Interdimensional betrachtet nehmen die Dinge ständig denselben Raum ein. Daher sind die erste und die sechste DNS-Schicht in einer Weise verbunden, dass sie übereinander liegen. Das muss so sein. Schicht 1 ist das menschliche Genom, die menschliche Erbmasse und es ist 4D-Chemie. Sie befindet sich dort, wo sich die Puzzles befinden. Obwohl es noch zu früh ist, Euch dies bekannt zu geben, werde ich es trotzdem tun. Nummer 1, 6 und 12 nehmen alle denselben Raum (*space*) ein.

Die menschliche Erbmasse ist sehr interessant. Eure Wissenschaft mag fragen: „Warum gibt es in Eurer DNS so viele Dinge, die nichts tun?“ Sie sehen sich die Gene und die Sequenz der Teile an. Sie sehen sich fast drei Millionen Teile und Bruchteile an! Das ist nur eine Schicht.

Und was sie verblüfft, ist Folgendes: Es gibt eine Menge von Dingen, die scheinbar nichts tun!

Nun, bevor Ihr zum nächsten Gedanken übergeht, werde ich Euch etwas fragen: Habt Ihr jemals gesehen, dass der Prozess der menschlichen Evolution ein System erschafft, in dem eine Menge Gerümpel enthalten ist? Die Antwort ist: niemals. Die Natur funktioniert nicht auf diese Weise. Die Biologie ist sehr effizient, wie Ihr bemerkt habt. Hier ist etwas, was wir nicht erwähnt haben: In diesem Bereich, der oft als Gerümpel-DNS bezeichnet wird, werden tatsächlich Muster gebildet. Es hat etwas mit der Kommunikation mit der sechsten Schicht... der magischen Schicht... zu tun.

Wenn Ihr in dieser dritten Schicht von Meditation seid – der Schicht, in der die Meister dieser Erde wandelten – seid Ihr stets in Berührung mit DNS-Schicht 6. Es ist die göttlichste DNS-Schicht von den insgesamt 12 Schichten. Der Name von Schicht Sechs ist **Ehyeh Asher Ehyeh** und es ist der Name Gottes. Er bedeutet in einer anderen Sprache: Ich Bin das Ich Bin. Das ist der Name der sechsten Schicht: Ehyeh Asher Ehyeh. So ist die dritte Schicht der Meditation reale Kommunikation. Wenn Ihr dort ankommt, aktiviert sie auch die „Gerümpel-DNS“, weil die Vierdimensionalität auf interdimensionale Instruktionen reagieren muss. Ich werde Euch sagen, was passiert, wenn Ihr in Berührung mit dieser Schicht seid: Seid bereit, einen Wechsel zu vollziehen und Euch zu verändern. Denn seht, sobald Ihr überzeugt seid, dass dies möglich ist, werden die interdimensionalen Teile und Bruchteile Eurer DNS Eure Botschaft hören. Sie werden die Erlaubnis haben, sich zu ändern jenseits von dem, was in der Vierdimensionalität vorhanden ist. Wusstet Ihr, dass es angemessen ist, die Energie, mit der Ihr angekommen seid, zu verändern? Wie sieht es mit Prädispositionen aus, die besagen, dass Ihr dieselbe Krankheit haben werdet, an der auch Eure Eltern erkrankt waren? Lasst mich Euch Folgendes fragen: Wo befindet sich dies in Eurer DNS? Ich werde es Euch sagen. Es befindet sich in der DNS-Schicht 1 und es wartet immerzu darauf, von dem Kommunikationsfeld von Schicht 1 (*Gerümpel*) im Gespräch mit der interdimensionalen Schicht Sechs verändert zu werden!

Diese Schicht 1-4D-chemischen Attribute Eurer DNS werden weiterhin „dieselbe Melodie spielen“, bis Ihr das Lied verändert! Was die Menschheit so schwer verstehen kann, ist, dass die Brücke, die Ihr baut und die Ihr als Meditation und Gebet bezeichnet, eine Kommunikationsbrücke mit DNS-Schicht 1 ist und wenn die Brücke erbaut ist, wird sie die restlichen DNS-Schichten darüber informieren, dass Ihr bereit für den Wechsel seid. Wie würde es Euch gefallen, Euer eigenes Lied zu verfassen? Die Meister haben dies getan und ihre DNS hat es gesungen!

Oh, Menschwesen, es ist eine Magie im Gange. Was möchtest Du gerne, dass es in Deinem Leben geschehen soll? Nehmen wir einen Moment lang an, dass es nicht geschieht. Hier kommt die große Frage. Könnt Ihr es trotzdem feiern? Wir haben Euch in der Vergangenheit davon erzählt; es ist nicht so, wie es aussieht. Oftmals bekommt Eure spirituelle Arbeit eine ganz andere Perspektive als das, was Eurer Ansicht nach wirklich vorhanden ist, und je interdimensionaler Ihr werdet, desto mehr seid Ihr mit lemurischen Denken (*Gedanken*) verwoben.

Überdenkt dies: Warum seid Ihr gekommen? Ihr seid gekommen, um die Energie der Erde zu bearbeiten und Frieden auf diesem Planeten zu erschaffen. Vergesst nicht, dass manche von Euch vielleicht an Stellen zu bleiben haben, von denen Ihr meint, dass sie es nicht verdient haben dort zu sein oder sie es sich wünschen würden dort zu sein, nur um noch ein wenig länger an diesem Puzzle zu arbeiten. Vielleicht ist es das, was jetzt gerade in Eurer DNS vor sich geht. Vielleicht ist es das, was jetzt gerade in Eurem Leben vor sich geht. Vielleicht ist es

das, was jetzt gerade in Eurer Familie vor sich geht. Es mag sein, dass Ihr Euch deshalb so wie *stecken geblieben* fühlt!

Gesegnet sind die Menschen, die feststecken, denn sie arbeiten an dem Planeten. Sie wandeln von einem Platz zum anderen und der Planet ehrt sie. Die Geistführer waschen ihre Füße, doch sie klagen: „Ich bin stecken geblieben. Lieber *Gott*, ich stecke fest. Hol mich hier raus.“ Wir haben Euch schon so viele Male gesagt: Es wird Arbeit genannt! Ihr nennt es „stecken geblieben“. Oh, es wird nicht immer auf diese Weise sein. Gesegnet ist der Mensch, der stecken geblieben ist.

Es gibt eine Menge Lemurier, die diese Seite lesen, und sie feiern Dein Leben, während Du, geliebter Mensch, hier vor mir sitzt. Das ist es, was wir Euch heute Abend sagen wollten. Zum Abschluss werden wir uns etwas genauer ausdrücken und Euch sagen, was sich in der restlichen DNS befindet. Wusstet Ihr, dass die Akasha-Chronik für all die Leben, die Ihr jemals gelebt habt, einschließlich des ersten Lebens, in einer DNS-Schicht enthalten ist? Wusstet Ihr, dass die Frustrationen, die Ihr gelöst habt, dort sind? Wusstet Ihr, dass auch all die Fragen bezüglich der Göttlichkeit, die Ihr gestellt habt und die beantwortet sind, darin enthalten sind... von all Euren vergangenen Inkarnationen? Lasst mich Euch etwas von einem Lemurier erzählen (*was Euch nicht gefallen wird*): Lemurier kommen immer wieder zurück! Oh ja, ich weiß. Du denkst, dies sei nun das letzte Mal, nicht wahr? Das ist auch ein Attribut von einem Lemurier... immer annehmend, dass er fertig ist. Nun, das dachtest Du beim letzten Mal auch und beim vorletzten Mal...

Denk darüber nach. Was Du tust, ist freudvoll! Was Du machst, erstreckt sich über das hinaus, was Du sehen kannst. Wenn Du auf der anderen Seite des Schleiers bist und dieses Leben beendest, hast Du das Bewusstsein Gottes. Alles ist bekannt und das Erste, was Du tust, ist mit der Planung, wie Du zurückkommen kannst, zu beginnen! Denn siehe, Du bist in tiefer Liebe mit der Erde verbunden (*Du bist in die Erde verliebt*) und genau so ist es mit Lemuriern. Sie lieben ihre Familie und sie lieben die Erde. So schwierig es in dieser Zeit auch ist, seid Euch bewusst, dass Eure Weisheit auf der Akasha-Chronik basiert, die Ihr in Eurer DNS entwickelt habt. Ihr beeinflusst den Planeten jedes Mal, wenn Ihr hier ankommt. Es folgt ein spirituelles Gesetz: Das Menschenwesen, welches mit der Schicht Sechs in Berührung kommt, ist das Menschenwesen, welches fähig ist, ein weitaus größeres Bild zu verändern, als es dies weiß. Der Staub der Erde selbst reagiert auf diesen Menschen und rund um ihn herum kann sich die Zeit als solche verändern.

Wir enden mit Folgendem: Es ist ein großer Raum, in dem Ihr Euch befindet. Ich werde ihn noch größer machen. Ich möchte, dass Ihr das Dach abnehmt. Oh, ich weiß, es ist nur eine Metapher und so möchte ich, dass sich niemand verletzt. Dies ist eine Menschenmenge, die das Dach abnehmen könnte. Nun gut, das Dach ist entfernt worden und oberhalb davon befindet sich eine große Menge. Zehntausende können Euch jetzt sehr deutlich sehen. Fühlt Euch nicht schlecht. Fühlt Euch nicht unbehaglich. Ihr braucht keine Scheu zu haben. Sie sind nicht hier, um Euch zu beurteilen oder um Euch zu beobachten, während Ihr arbeitet. Sie möchten stattdessen hier stehen und applaudieren. Aus diesem Grund sind sie gekommen. Ihr habt die Absicht bekundet, heute hier zu sein. Der Leser hat die Absicht bekundet, auf diese Seite zu schauen... und wir wussten es.

Es gibt Zehntausende von Wesenheiten und manche von ihnen sind auf eine Weise auf Euch geklebt, die Ihr nicht verstehen könnt, manche von ihnen gehen Augenblick für Augenblick mit Euch durchs Leben und manche von ihnen unterstützen Euch in anderer Weise. Sie befinden sich jetzt alle in einem großen Stadion, dessen Sitzplätze oberhalb von diesem

Gebäude sind. Dieser Raum und der Stuhl, wo Ihr sitzt, sind jetzt für sie alle sichtbar. Sie sind bereit. Seid Ihr bereit?

Ich gebe ihnen die Erlaubnis, sich zu erheben und für diese Gruppe von Lesern und Zuhörern zu applaudieren. Ich möchte, dass Ihr genau jetzt, in diesem Moment die feierlichen Umarmungen spürt. Ganz gleich, welche Zeit oder welches Jahr es nach Eurem Denken auch ist, ich möchte Euch daran erinnern, dass dies eine Stelle, ein Ort und eine Zeit ist, von der Ihr zum Zeitpunkt Eurer Geburt nie gedacht hättet, dass dies stattfinden würde. Denn in der Tat, gemäß der Prophezeiung wärt Ihr mittlerweile schon tot, auf schreckliche Weise getötet oder durch Strapazen gegangen, die Leiden und noch mehr Leiden bedeutet hätten. Stattdessen sitzt Ihr behaglich in einer Zusammenkunft oder zu Hause auf einem Stuhl, wo Ihr die Liebe Gottes feiert. Und wenn Euch das nicht sagt, warum wir Euch die Füße waschen, dann habt Ihr nicht verstanden, worum es hier geht!

Sie stehen, sie applaudieren. Aber bedenkt. Ihr habt noch viel Arbeit zu tun. Alles, was Ihr getan habt, war, Eure Realität für ungültig zu erklären, aber jetzt habt Ihr eine andere Realität zu erschaffen. Mit der Energie, die Ihr hier habt, Leser und Zuhörer, ist es Zeit, etwas zu erschaffen, was die Kritiker für unmöglich erklärt haben: Die Natur des Menschen wird niemals Frieden auf Erden zulassen. Doch seht Euch nur um! Es widerspricht der Intuition dessen, was Ihr seht, nicht wahr?

Bevor wir dies beenden, gebe ich Euch diese Metapher: Was passiert, wenn Ihr an einem Platz, der Tausende von Jahren im Dunkeln gewesen ist, das Licht aufdreht? Wenn Dinge, die stets im Dunkeln gewesen sind, plötzlich erhellt werden, sehen sie oft sehr hässlich aus! Und, geliebtes Menschenwesen, jetzt bekommst Du dies in Deinen Nachrichten zu sehen. Und somit, was wirst Du damit anfangen? Warum feiert Ihr nicht die Tatsache, dass Ihr diesen Vorhang hochgezogen und dieses Licht aufgedreht habt? Warum feiert Ihr nicht die Tatsache, dass das Armageddon nicht eintreten wird! Warum macht Ihr nicht von Eurer spirituellen Logik Gebrauch und sagt: „Wie konnte so etwas sein, dass die Prophezeiungen ungültig gemacht wurden? Und wenn sie ungültig wurden, was kommt dann als Nächstes? Vielleicht stimmt alles, was ich hier lese und höre, akkurat und ganz genau so. Vielleicht können wir tatsächlich mit unserer Zellstruktur sprechen! Vielleicht können wir sogar Frieden auf Erden erschaffen!“

Spirit möchte, dass Ihr sehr lange bleibt. Es ist sehr ineffizient, zu sterben und zurückzukommen. Ist Euch das bewusst? Es braucht 20 Jahre, um erwachsen zu werden. Warum bleibt Ihr nicht einfach hier und arbeitet mit diesem Planeten? Es gibt in diesem Raum welche, die keine Ahnung von dem haben, was ihnen nicht widerfahren ist. Es gibt zwei, die dort drüben sitzen (*Kryon deutet auf einen Platz im Publikum*), die es in ihrem Plan geschrieben hatten, bei einem Autounfall ums Leben zu kommen! Wusstet Ihr das? (*sanfter*) Habt Ihr das gewusst? Ihr wisst nicht, was Ihr für Euch selbst getan habt, wenn Ihr die Absicht bekundetet zu bleiben und wenn bestimmte Dinge mit knappen Treffern und Fehltreffern durch Euer Leben gehen. Oft sagt Ihr: „Nun, das war knapp!“ Doch Ihr versteht oder erkennt niemals, dass Ihr in einer alten Energie „unter der Erde“ liegen würdet! Und in dieser Energie wandelt Ihr, weil Ihr die Erlaubnis dafür gegeben habt, herum. Ist das Kraft und Macht oder nicht? Ist das keine Ko-Kreation? Ist hier in Eurem Leben nicht die Liebe Gottes am Werk? Ist das kein Realitätswechsel? Und wer hat dies tatsächlich erschaffen?

Manche von denjenigen, die sich in diesem metaphorischen Stadium aufhalten, haben um Erlaubnis gebeten, Euch zu begleiten und mit Euch nach Hause zu gehen. Das liegt an Euch. Wenn Du ja sagst, wirst Du heute Abend wahrscheinlich nicht viel schlafen können. (*Lachen*) Sie werden mit Dir zur Tür hinausgehen. Es liegt an Dir. Es gibt hier ein umfassendes

Unterstützungsteam und dieses Unterstützungsteam ist das Deine. Alles, was sie wollen, ist, das zu unterstützen, was Du, geliebter Mensch, für möglich hältst (*was Du entscheidest, dass es möglich ist*).

Und so begibt es sich, dass wir noch zu einer weiteren Abschlusszeit kommen, einer Zeit, in der wir das Dach wieder auflegen und zu jener Realität zurückkehren, an die Ihr gewohnt seid. Es ist die Zeit, in der wir uns verabschieden. Und doch gibt es einige, die weggehen werden und dabei anders sind, als sie bei ihrer Ankunft waren und Ihr wisst, wer Ihr seid. Vielleicht werdet Ihr verändert sein, wenn Ihr Euch von Eurer Lektüre erhebt. Ihr werdet es wahrscheinlich jetzt spüren. Denkt nach: Was wäre, wenn es so ist? Was wäre, wenn dies wirklich wahr ist? Wenn ja, dann habt Ihr noch eine Menge Arbeit zu tun. Deswegen seid Ihr gekommen. Ihr wisst es genauso wie wir. Es geht nicht darum, eine Ruhezeit zu finden. Es geht darum, mit Eurer Arbeitszeit zufrieden zu sein und für eine lange Zeit auf diesem Planeten zu bleiben... eine lange Zeit auf diesem Planeten... eine lange Zeit auf diesem Planeten.

Und so ist es

Kryon